

Pressemitteilung

DDV-Trend-Umfrage Februar 2020:

Anleger setzen bei Informationen auf Finanzportale

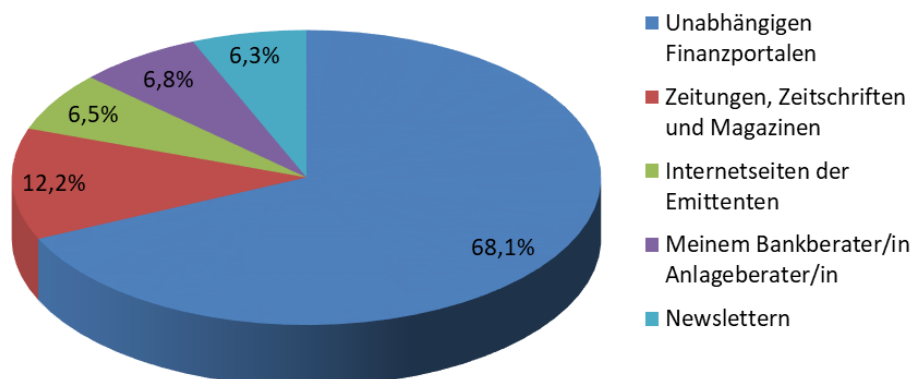
Frankfurt a.M., 13. Februar 2020

Anleger informieren sich vor dem Kauf eines Finanzprodukts überwiegend im Internet. Dies ist das Ergebnis der aktuellen Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Etwas mehr als 68 Prozent der Umfrageteilnehmer geben an, dass sie hierzu überwiegend auf unabhängigen Finanzportalen recherchieren. Mehr als 6 Prozent nutzen für ihre Recherche die Webangebote der Emittenten. Gut 12 Prozent der Befragten besorgen sich ihre Informationen weiterhin aus Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen. Nahezu 7 Prozent informieren sich persönlich bei ihrem Bankberater, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, und etwas mehr als 6 Prozent beziehen ihre Kenntnisse aus diversen Newslettern.

An dieser Trend-Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 2.089 Personen.

„Die Tatsache, dass bei einer Online-Umfrage die Teilnehmer überwiegend das Internet als Medium ihrer Informationen wählen, ist nicht überraschend. Dennoch bleiben sowohl Printmedien als auch persönliche Gespräche unerlässlich. Die Geldanlage ist ein komplexes Thema. Daher sollten sich die Anleger immer umfassend informieren und hierfür unterschiedliche Quellen heranziehen. Im digitalen Zeitalter versorgen sich viele Anleger zunächst mit Echtzeit-Informationen, die sie dann anhand von anderen Medien vertiefen. Insofern dürfen die Hintergrundinformationen einer fundierten Berichterstattung in Zeitungen und Magazinen keinesfalls unterschätzt werden“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Beim Kauf eines Finanzproduktes vertraue ich überwiegend auf Informationen von:



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.089 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de